



DER KONZERTCHOR

Städtischer Musikverein PADERBORN e.V. seit 1824

Mitglied im VDKC 

Protokoll über die Mitgliederversammlung am 27.02.2020 im Liborius-Forum, Paderborn

Beginn: 19:43 Uhr
Ende: 21:50 Uhr

Tagesordnung: Siehe Einladung zur Mitgliederversammlung vom 31.01.2020

Zu Punkt 1:

Herr Laux begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Die Mitgliederversammlung ist mit 45 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Zu Punkt 2:

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 07.03.2019 wurde bei 5 Enthaltungen genehmigt.

Zu Punkt 3:

Herr Laux berichtet über das vergangene Jahr.

Folgende Aktivitäten gab es im Jahr 2019:

- 15.05.19: Frühjahrskonzert 'Das Lied von der Glocke'
- 20.07.19: Geburtstagsfest Ingrid Welle
- 28.06.19: Kinderchor 'Max und Moritz' Kinderoper (Kammeroper Köln)
- 20.11.19: Herbstkonzert 'Der Messias'
- 19.12.19: Weihnachtsfeier
- 22.12.19: Adventssingen Motettenchor mit Kinderchor des StMV

Der Städtische Musikverein hat zu Beginn des Jahres 2020 insgesamt 137 Mitglieder; davon 96 weiblich und 41 männlich (\bar{x} -Alter: 46,7).

Aktive Mitglieder haben wir 112; davon 81 weiblich und 31 männlich (\bar{x} -Alter: 42,9);

davon im Konzertchor: 72, 49 weiblich und 23 männlich (\bar{x} -Alter: 62,1) und im Kinderchor: 40, 31 weiblich und 9 männlich (\bar{x} -Alter: 9,5).

Die Altersstruktur im Konzertchor zeigt, dass das Durchschnittsalter stetig steigt. Wir müssen also unbedingt etwas unternehmen, um neue Mitglieder zu gewinnen. Hierzu gibt es später noch Vorschläge aus der Klausurtagung des Vorstandes.

Im Kinderchor singen ca. 50 Kinder in drei Gruppen; im Minichor (1. Klasse): 12 Kinder; im Kinderchor (2.-4. Klasse): 40 Kinder und im Jugendchor (ab 5. Klasse): 8 Kinder.

Vorschau auf das Konzert am 21.6.2020, 'Der Zauberer von Oz', Kinder-Musical im LiFo und am 6.12.2020 in der Kirche St. Heinrich: Adventssingen auch mit dem Konzertchor.

Konzertvorschau des Konzertchores 2020:

Beethoven, 9. Sinfonie: WE-Probe: 9./10.5.2020; Klavierprobe: 2.6.2020; Generalprobe/Konzert: 3.6.2020/4.6.2020. Weitere Konzerte: 30.5.2020, 6.6.2020, 7.6.2020.

Mozart, Requiem: WE-Probe: 7./8.11.2020; Orchesterprobe: 16.11.2020 in HF; Generalprobe: 17.11.2020 in Herford und das Konzert am 18.11.2020 in der Kirche St. Heinrich.

Vorschau auf unsere Chorfahrt nach Zwickau und Plauen:

Abfahrt Di. 15.9.2020, ca. 10 Uhr; Rückfahrt Sa. 19.9.2020 nach dem Frühstück.

Mahler, 2. Sinfonie: Chorprojekt des Theaters Plauen-Zwickau mit dem Hauschor, dem Philharmonischen Chor Erfurt und dem Neuen Chor Dresden.

Proben am 15.9. und 16.9. in Zwickau; Konzerte am 17.9. in Zwickau und am 18.9. in Plauen.

Um bei den Proben und Treffen mit den anderen Chören bei der Konzertreise einen einheitlichen Eindruck zu hinterlassen, wurde beschlossen, Poloshirts (wie sie bereits auch schon für den Kinderchor angeschafft wurden) anzuschaffen. Frau Schulze versucht hier über ihre Firma Probe-Shirts zu besorgen und die Bestellung vorzunehmen. Der Verkauf soll für alle Sängerinnen und Sänger angeboten werden.

- Der abschließende Dank geht an Marbod Kaiser, an Regine Neumüller und an den gesamten Vorstand, an alle Spender und Sponsoren.

Zu Punkt 4:

Frau Gierse-Beyer trägt ihren Kassenbericht vor:

Gesamtsaldo 2018: 44.820,19 Euro

Einnahmen 2019: 46.020,98 Euro

Ausgaben 2019: 40.235,13 Euro

Überschuss 2019: 5.785,85 Euro

Stand 31.12.2019: 50.606,04 Euro.

Frau Gierse-Beyer macht klar, dass diese Rücklagen wichtig sind, damit wir einen Konzertausfall kompensieren können und auch für den Fall, dass ein neues Instrument (Flügel, Klavier, Orgel etc.) angeschafft werden muss.

Zu Punkt 5:

Frau Golibrzuch und Frau Baumert haben in diesem Jahr die Kassenprüfung vorgenommen. Es wurde alles einwandfrei geführt, es gibt keine Beanstandungen.

Frau Golibrzuch bittet danach um Entlastung des gesamten Vorstandes. Diese wird bei 5 Enthaltungen erteilt.

Zu Punkt 6:

Da Irene Wittenborg-Schaten nicht mehr als Schriftführerin zur Verfügung steht, wurde Nina Plünnecke aus dem Alt für den Posten vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Der Dank geht an Frau Wittenborg-Schaten für die geleistete Arbeit.

Zu Punkt 7:

Als neue Kassenprüfer wurden bei 3 Enthaltungen Helga Gockel und Mareike Oberthür gewählt.

Es folgt die Ergänzung zu Punkt 3 – Ergebnisse der Vorstandsklausur:

Die Vorstandsklausur fand am 18./19.01.2020 in Haus Neuland, Bielefeld statt. Folgende Themen wurden besprochen: Entwicklung, Musikalisches, Finanzielles, Vereinsarbeit, Probenarbeit.

Als Gäste anwesend waren für ca. 1 Stunde am Samstag: Herr Becker und Herr Kuntze von der NWD Herford.

Externer Moderator: Maximilian Zindel

Ergebnisse:

1. Zukünftig soll jährlich eine gemeinsame Aktion/ein gemeinsames Konzert mit dem Kinderchor stattfinden.
2. Konzert-Kooperationen mit anderen Chören sollen langfristig und ergebnisoffen angegangen werden.
3. Wir denken zusammen über Projekte nach, die eines der Konzerte ersetzen können.
4. Gemeinsame Aktionen sollen die Gemeinschaft stärken (Chorfahrt, Stiftungsfest).
5. Das 'bürgerliche' Profil muss klar beschrieben und vermittelt werden.
6. Bei allen Veränderungen müssen die finanziellen Konsequenzen bedacht werden.
7. Wir verabreden uns, jährlich auf die gemeinsamen Ziele zu schauen und den Kurs zu überprüfen.

Nachdem Herr Laux die Punkte vorgetragen und erläutert hat, folgt eine ausführliche Diskussion:

- Wichtig ist, dass die Punkte konkretisiert werden und nicht im Sande verlaufen, sie müssen vom Vorstand und auch von den einzelnen Chormitgliedern überprüft werden.
- Wenn möglich sollen Projektgruppen, nicht nur aus dem Vorstand, z. B. für den Bereich der Sozialen Medien gebildet werden.
- Welche Projekte durchgeführt werden, bei Auflösung der starren Struktur, ist hier sehr wichtig. Wir müssen immer im Blick haben, dass wir unseren Anspruch nicht verlieren.
- Die Struktur soll ggf. nur für einzelne Konzerte/Projekte aufgeweicht werden. Vom Grundsatz her bleibt sie bestehen.
- Mit diesen Projekten könnten Konzerte wie z. B. das Jubiläumskonzert im Dom gemeint sein, aber auch inszenierte Konzerte in anderen öffentlichen/offenen Räumen. Ein Gesprächskonzert zur Carmina Burana von Orff in der ursprünglichen Version mit Einbeziehung des Kinderchores wäre auch eine Möglichkeit.
- Mit diesen Projekten sollen möglichst neue Sängerinnen und Sänger gefunden werden, aber auch ein neues Klientel an Zuhörern. Die Gewinnung neuer Sänger (vor allem Tenöre) ist sehr wichtig. Der Chor wird zu alt.
- Die Schwelle, in den Chor zu kommen, muss niedriger werden. Neue Sängerinnen und Sänger müssen herzlich empfangen werden – für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance!!! Wir sollten im Chor Paten suchen, die sich um neue Mitglieder kümmern und sie ein wenig an die „Hand“ nehmen. Als Paten für den Sopran stellen sich Ursula Peters und Barbara Voß-Werner zur Verfügung, für den Alt ??, den Tenor Ludger Kock und Kurt Betscher und für den Bass ??.
- Die Konzertplanung für 2021 und 2022 muss dringend gemacht werden. Perspektivisch wäre eine Teilnahme am Projekt der 2. von Mahler in der Orgelfassung im Herbst 2021 von der Dommusik möglich.
- Zusammen mit dem Kinderchor ist ein gemeinsamer Sommerabschluss nach dem Konzert des Kinderchores am 21. Juni 2020 (Der Zauberer von Oz) im Liborius-Forum geplant. Dies trägt sehr zur Zusammenführung beider Chöre bei. Aus den Reihen des Konzertchores soll der Part der Hexen durch einige Alt- und Sopranstimmen ergänzt werden.
- Aus diesem gemeinsamen Sommerabschluss könnte auch ein Stiftungsfest entstehen.
- Weiter ist geplant, am 2. Advent das Mitsingkonzert der Gemeinde in der Kirche St. Heinrich mit Kinder- und Konzertchor ergänzend zu gestalten und im Anschluss eine gemeinsame Weihnachtsfeier auch mit den Eltern zu erleben.
- Es ist zu überlegen, ob ein Feedback-System eingerichtet wird. Es wäre möglich, dass eine Box zu den Namensschildern gestellt wird – zur Aufnahme von anonymen oder auch unterschriebenen Kritiken oder Anregungen. Herr Betscher kümmert sich um eine solche Box.
- Abschließend wird der vorgezogene Beginn der Proben diskutiert. Es wird vorgeschlagen, die Probe mit der Stimmbildung bereits um 19:30 Uhr beginnen zu lassen. Hierbei soll, wenn möglich, jeder verbindlich schon zur Stimmbildung kommen. Die Probe soll dann um 19:45 Uhr beginnen und um 21:45 Uhr enden. Danach kann man dann noch besser etwas gemeinsam unternehmen. Es folgt eine Abstimmung, bei der sich 26 Stimmen dafür und 13 Stimmen dagegen entscheiden. Die Regelung wird nun zunächst bis zu den Sommerferien angewandt und dann wird geschaut, wie wir weiter proben. Frau Kriesten bittet noch einmal eindringlich darum, dass ab 19:15 Uhr einige Personen zum Aufbau des Flüügels und der Stühle zur Verfügung stehen. Ebenso, wie im Anschluss an die Probe beim Rückbau.

Zu Punkt 8:

Folgende Ehrungen konnten in diesem Jahr vorgenommen werden:

Für 55-jährige Mitgliedschaft: Ferdinande Balkenhol.

Für 50-jährige Mitgliedschaft und zur goldenen Hochzeit: Brigitte und Karl-Heinz Willers.

Für 40-jährige Mitgliedschaft: Maria Rammert.

Für 35-jährige Mitgliedschaft: Rabah Omri.

Für 30-jährige Mitgliedschaft: Ludger Kock und Barbara Wittrock.

Für 25-jährige Mitgliedschaft: Jutta-Maria Hüvelmeier.

Für 20-jährige Mitgliedschaft: Mareike Oberthür, Christiane Vahle und Claudia Willeke.

Die Jubilare wurden jeweils mit einem Geschenkgutschein der Paderborner Werbegemeinschaft bedacht.

Frau Balkenhol bekommt zusätzlich noch einen Blumenstrauß. Das Ehepaar Willers einen Blumenstrauß und ein Weinpräsent.

Zu Punkt 9:

Herr Friedhelm Kaiser erinnert noch einmal daran, dass die Aufstellung für das Konzert sehr wichtig ist. Jeder muss den Chorleiter von seinem Platz aus sehen können. Es darf keine festen Plätze geben.

Bei der Stellprobe sollen die Stimmen sich zunächst selbst organisieren. Danach muss jemand vorne stehen, der die Sicht überprüft und ggf. Änderungen veranlasst.

Paderborn im März 2020



Protokollführerin

1. Vorsitzender